



Bürgerinitiative Mettenberg

zum Schutz von Mensch, Umwelt und Natur e.V.

Am kommenden Dienstag steht in Mettenberg eine wichtige Sitzung des Ortschaftsrats an. Die Stadtverwaltung wird über den Stand der Planungen des Aufstiegs zur B 30 informieren. Dazu wurde eine Verkehrsprognose vorgelegt, die die tägliche Anzahl von Kraftfahrzeugen je Straßenabschnitt abschätzt. Im Gegensatz zu früheren Abschätzungen wurde diesmal der Aufstieg ohne einen Anschluss an die Laupertshäuser Straße L 280 berücksichtigt.

Bemerkenswert an diesem Gutachten ist, dass, wie schon bei früheren Hochrechnungen für andere Planungsvarianten, keine nennenswerte Entlastungswirkung für die Straßen in Biberach prognostiziert wird: In der Riedlinger Straße würde der Verkehr nur um 1 % abnehmen, in der Ulmer Straße um 3 % und in verschiedenen Abschnitten der Memminger Straße um 4 bzw. 12 %. Der Verkehr in der Ehinger Straße würde sogar mit +3 % etwas zunehmen.

Die Straßenbefürworter argumentieren mit einem „strategischen Straßennetz“ und verkehrslenkenden Maßnahmen, die den Verkehr in der Innenstadt reduzieren würden. Abgesehen vom Tempolimit in der Nacht sind aber bislang keine verkehrslenkenden Maßnahmen zu erkennen, und man fragt sich, ob der Biberacher Gemeinderat jemals solche Maßnahmen beschließen würde.

Wir treten daher weiterhin dafür ein, dass der Aufstieg zur B 30 nicht gebaut wird.

Die anstehenden Termine sind:

Di, 06.03.18, 19:30 Ortschaftsrat Mettenberg

im kath. Gemeindesaal, Haldenweg

Mi, 14.03.18, Kreistag

Wir bitten Sie, an der einen oder anderen dieser öffentlichen Sitzungen teilzunehmen und den Ratsmitgliedern den Rücken stärken, die dem Straßenbau kritisch gegenüber stehen. Besonders freuen wir uns über Ihre Unterstützung unserer

Ortschaftsräte bei der Sitzung am Dienstag Abend.

Die aktuellen Informationen aus Stadt und Kreis kann man im Internet einsehen:

<https://service.biberach-riss.de/ratsinfo/infobi.php>

<http://buergerinfo.biberach.de/buergerinfo/infobi.php>



Dunkle Wolken über dem Landschaftsschutzgebiet am Rißtalhang zwischen Mettenberg und Oberhöfen, wo Stadt und Kreis Biberach eine Schnellstraße zwischen Nordwestumfahrung und B 30 planen.